

**Die Zeitung „Post“**,  
jetzige Auflage 12,000 Exemplare,  
[57382.] empfiehlt sich zu erfolgreichen In-  
seraten, besonders für militärische, cultur-  
historische und Kunst-Werke, sowie Schriften  
über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport,  
Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

**Die „Post“**  
berechnet 40 S. pro Zeile und bewilligt Buch-  
händlern höchsten Rabatt.

Recensionsexemplare finden schlei-  
nigste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Ver-  
lags-handlung zugehant wird, bitten wir,  
unsere Kreuzbandsendungen nicht zu  
übersehen.

**Expedition der „Post“.**

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

Recensionsexemplare, welche vor Weih-  
nachten besprochen werden sollen, ersuchen  
wir schleunigst einzusenden.

[57383.] **Wiederholt**

bitte ich,  
gefälligst zu  
beachten,

dass der gesammte

**Jugendschriften-Verlag**

der Herren May Söhne in Frankfurt a/M.  
in den meinen überging.

(Vergl. B.-Bl. vom 8., 15., 22., 29. Oct.  
und 5., 17., 20. Nov.)

Commissionär:

E. F. Steinacker.

Wiesbaden.

August Nicol.

**Zur Aufklärung!**

[57384.]

Die von mir in tadellos neuen Exem-  
plaren ausgebotenen Jugendschriften: Ferry,  
Waldläufer; Reid, Skalpjäger; Cooper, Leder-  
strumpf; Beecher-St., Onkel Tom; Verne,  
Kinder d. Capt. Grant, statt Ladenpr. à 4 M.  
50 S., à 1 M. 50 S., sind aus dem Verlage  
von Otto Drewitz in Berlin, jede 218 Seiten  
Text gr. 8. mit 6 Farbdruckbildern nach Ori-  
ginal-Zeichn. v. C. Koch.

Die Erklärung von H. Liebau, dass  
ich diese Jugendschriften von ihm nicht ge-  
kauft, ist vollkommen richtig, da ich nicht  
gewohnt bin, aus zweiter Hand zu kaufen.

Der einzige Unterschied zwischen  
meinen und den Liebau'schen Jugendschriften  
besteht darin, dass dieser Herr, welcher  
ebenfalls von Herrn Drewitz eine  
Partie kaufte, — demnach auch Anti-  
quariatsgeschäfte macht — seine Firma  
anstatt der Drewitz'schen aufdrucken liess.

Hamburg, im December 1880.

L. M. Glogau Sohn.

**G i l t!**

[57385.]

3 H. Erzählungen für Feuilleton in Rest-  
auflage oder neu werden billig zu kaufen ge-  
sucht. Offerten sub „Grosse Eile“ # 100.  
durch die Exped. d. Bl.

[57386.]

**Inserate**

in der

**Oesterreichischen**

**Buchhändler-Correspondenz**

(21. Jahrg. Eigenthum des Oesterr. Buch-  
händler-Vereins), dem einzigen oester-  
reichischen Fachorgane,

finden in Oesterreich-Ungarn wirksamste  
Verbreitung.

Preis der 3gezp. Nonpareille-Zeile 15 S.

[57387.] Da ich meinen ganzen Bedarf von  
Leipzig aus in Postpaketen beziehe, mir Nova-  
sendungen unverlangt verbeten habe, werde ich  
trotzdem gemachte Sendungen unter Spesenach-  
nahme remittiren.

Directe Zusendungen hervorragender Novi-  
täten, namentlich Geschenkliteratur, sind mir  
unter Portoberechnung stets willkommen, wenn  
mir die Remission unter denselben Bedin-  
gungen gestattet wird. Der thätigsten Verwen-  
dung hierfür können sich die betreffenden Firmen  
versichert halten.

Cleve, den 15. November 1880.

F. Char.

**Geschäfts-Verkauf.**

[57388.]

Wegen Verheirathung ist ein altes Papier- u.  
Luxuslederwaaren-Geschäft, mit größerer  
Leihbibliothek, sofort zu verkaufen. Anzahlung  
8 bis 9000 Mark.

Anclam.

C. F. Weinberg Wwe.

**Französische Journale 1881.**

[57389.]

**H. Le Soudier in Paris u. Leipzig**

empfehlte sich zur *schnellsten* und *regel-  
mässigen* Besorgung französischer Zeitschriften bei  
*mässigem Preisansatz*.

*Probenummern*, sowie mein soeben er-  
schienener *neuer Journal-Katalog* stehen *gratis*  
zu Diensten.

Die Expedition geschieht in wöchent-  
lichen Eilsendungen. Bedeutende Journale,  
als *Revue des deux Mondes*, *Journal des  
Demoselles* etc. gehen am Tage des Er-  
scheinens mit Extraballen ab.

*Catalogue-Tarif* (mit Ordin.- u. Netto-  
Preisen für 1881) aller bis December 1880  
in Paris erschienenen Journale, erscheint  
Anfangs December. Preis 4 M. 20 S. franco  
netto.

**Theologie.**

[57390.]

Novitäten in 2- bis 6facher Zahl er-  
wünscht. Für hervorragende Erscheinungen  
entwickelt unser in diesen Tagen erweitertes  
Sortiment außergewöhnliche Thätigkeit. An-  
tiquar. Verzeichnisse finden in mindestens  
25 Exempl. wirksame Verbreitung. Offerten  
bei Preisherabsetzung und Partiebezügen  
haben in den meisten Fällen Aussicht auf Erfolg.

Braunschweig, 27. November 1880.

**Buchhandlung für evangel. Theologie.**

(Sortiment u. Verlag).

[57391.] **Prokisch's** Buchhandlung in Mähr.  
Ostau sucht und erbittet directe, billigste  
Offerte:

ca. 500 Bde. neuerer, guter Romane zur  
Ergänzung einer Leihbibl.

[57392.] **Gegründet 1871.**

**Die Deutsche Zeitung in Wien,**

ein großes politisches, täglich zweimal erschei-  
nendes Journal mit großer Verbreitung in den  
gebildeten Classen der deutschen Bevölkerung  
Oesterreichs. Die Literaturzeitung der  
Deutschen Zeitung wird von hervorragenden  
Kräften redigirt, und finden alle literarischen  
Erscheinungen des deutschen und oesterreich.  
Buchhandels in derselben die größte Beachtung,  
weshalb literarische Anzeigen in der Deutschen  
Zeitung stets von nachhaltigem Erfolge be-  
gleitet sind.

Jene Firmen, die mit uns in geschäft-  
licher Verbindung stehen, finden selbstverständlich  
besondere Berücksichtigung.

Recensions-Aufträge u. Annoncen-  
Aufträge unter der Adresse: **Administration  
der Deutschen Zeitung** in Wien oder durch un-  
seren Commiss.: C. Gerold's Sohn in Wien.

**Zum Jahreswechsel!**

[57393.]

Geehrte auswärt. und hies. Buchhand-  
lungen, denen ich meine oft empfohlene

**doppelte Buchhaltung**

einrichten soll, bitte ich um baldige gef.  
Anzeige per Postkarte.

Auch übernehme ich für dopp. Buch-  
haltungen hies. und auswärt. Firmen den

**Jahresabschluss.**

Herm. Platt in Leipzig, Brandweg 1.

[57394.] Zur Versendung bereit:

Katalog Nr. 47: Kunst. Nr. 48: Geologie.

Nr. 49: Orientalia. Judaica. Sprach-  
wissenschaft.

Ich bitte, zu verlangen.

Heinrich Kerler in Ulm.

[57395.] Unterzeichneter erlaubt sich die in  
Rußland annuncirende Geschäftswelt darauf  
aufmerksam zu machen, daß sich die drei illu-  
strirten Journale aus dem Verlage von Hermann  
Hoppe: „Allgemeine Illustrirte Zeitung“,  
„Modenwelt“ und „Ogonit“ (Kleinfur) ganz  
besonders zu Ankündigungen aller Art eignen.  
Dieselben bieten den Insertionen einen großen  
Erfolg, da sie in einer hohen Auflage erscheinen  
und in allen Kreisen des lesenden Publicums  
Rußlands weit verbreitet sind. Wie die „All-  
gemeine Illustrirte Zeitung“ hauptsächlich bei  
dem feineren und besser situirten Publicum  
großen Eingang gefunden, so ist die „Moden-  
welt“ das Lieblingsjournal der ganzen russischen  
Damenwelt geworden, während der „Ogonit“,  
dieses billige, illustrierte Familienjournal in  
allen Kreisen, sowohl hohen wie niedrigen, ja  
fast in jeder Familie, als ein gleich will-  
kommenes und interessantes Unterhaltungsblatt  
gehalten wird.

Friedrich Petrid in St. Petersburg.

Inseraten-Pacht der Allgemeinen Illustrirten  
Zeitung, Modenwelt und Ogonit.

**Illustrirte Bücher u. Zeitschriften.**

[57396.]

Wir übernehmen gegen mäßige Provision  
den Verkauf von Illustrationen an amerikanische  
Verleger, event. auch Ablieferung derselben gegen  
Nachnahme. Die Preise müssen mäßig gestellt  
werden.

C. Steiger & Co. in New-York.